

TECHNISCHES MERKBLATT

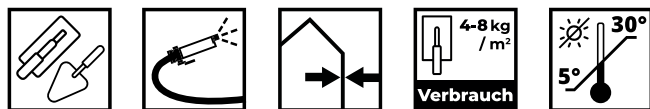
# MANDRYLL TEC OS 5

ZWEIKOMPONENTIGE, HOCH ELASTIFIZIERTE  
OBERFLÄCHENSCHUTZBESCHICHTUNG



**MANDRYLL TEC OS 5 bietet einen hochwirksamen Schutz für Beton- & Mauerwerksflächen. Die elastifizierte, polymermodifizierte Beschichtung sorgt für effektive Abdichtung und Bautenschutz, geprüft und zertifiziert gemäß DAfStb-Richtlinie OS 5b. Das 2K-System entspricht den Anforderungen des Oberflächenschutzsystems gemäß RiLi DAfStb und besteht aus aus einer Pulverkomponente (A) und einem Flüssig-Polymeradditiv (B).**

- rissüberbrückend bis 2,0 mm bei 4,0 mm Schichtstärke
- UV-beständig gemäß DIN EN 1062-11
- mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (AbP)
- schützt zuverlässig gegen Frost-/Tau-Wechselbeanspruchungen mit Tausalzangriffen gemäß DIN EN 13687-1
- schützt gegen Karbonatisierung von Betonbauteilen gemäß DIN EN 1062-6
- kann manuell oder im Nassspritzverfahren appliziert werden



### ANWENDUNGSBEREICHE

- Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes und drückendes Wasser gemäß DIN 18533 Teil 1&3 / DIN 18535 Teil 1&3
- als Schutz und Abdichtung von Betonbauteilen, Mauerwerk und Putzmörtelflächen
- für Konstruktionen im Hoch- und Tiefbau
- Schutzbeschichtung für horizontale und vertikale Flächen sowie Deckenflächen
- zur Abdichtung von Betonkonstruktionen unterhalb der Geländeoberkante sowie für Becken und Behälter
- zur Abdichtung nicht befahrbarer Flächen

### VERBRAUCH

Exposition FPD DIN 18533 Teil 1	Verbrauch	Schichtdicke
W1-E Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser	4,0 kg/m <sup>2</sup>	2,0 mm
W2.1-E Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	8,0 kg/m <sup>2</sup>	4,0 mm
W3-E Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser erd-überdeckter Deckenflächen	6,0 kg/m <sup>2</sup>	3,0 mm
W4-E Querschnittsabdichtung gegen kapillar aufsteigendes Wasser	4,0 kg/m <sup>2</sup>	2,0 mm
FPD DIN 18535 Teil 1 W2-B Becken und Behälter gegen von innen drückendes Wasser	8,0 kg/m <sup>2</sup>	4,0 mm
<b>Anwendung als OS 5b und EN 1504-2</b>	6,0 kg/m <sup>2</sup>	3,0 mm

Hinweis: Untergrundbeschaffenheit und Verarbeitungsbedingungen beachten. In Abhängigkeit von der Untergrundrauigkeit kann der Materialverbrauch variieren.

### VERARBEITUNG- & TROCKNUNGSZEIT

- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Regenfest nach ca. 4 Stunden
- Ausgehärtet nach ca. 5 Tagen

### MÖGLICHE SYSTEMKOMPONENTEN

- MANDRYLL DM HS
- MANDRYLL TEC WASSERSTOP
- MANDRYLL TEC BI Rost S

### WICHTIGE HINWEISE

- Spritzapplikation: Handelsübliche Spritzgeräte mit Düsendurchmesser 4-6 mm. Material-/Luftmenge sowie Luftdruck müssen regelbar sein.
- Material-/Umgebungs-/Untergrundtemp. +5°C bis +30°C
- Lagerung: Vor Frost geschützt in ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde 12 Monate haltbar.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage und online erhältlich auf [www.mandryll.de](http://www.mandryll.de).

GEBINDE	20,0 kg   Sack + 10,0 kg   Kanister
Art. Nr.	2000073
EAN-Code	0616663483618

**TECHNISCHES MERKBLATT: VERARBEITUNGSDetails**

**VORBEREITUNG**

Der Untergrund muss fest, weitgehend eben, frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Offene Mauerwerksfugen und Risse sind vorab mit geeigneten Materialien, z. B. MANDRYLL DM HS, zu füllen. Die maximal zulässige Untergrundrauigkeit beträgt 3 mm. Fließstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit MANDRYLL TEC WASSERSTOP. Die Abreissfestigkeiten der Betonunterlage sollten im Mittel bei 1,5 MPa liegen. Freiliegende Bewehrungsstähe müssen gemäß DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie gereinigt und entsprechend SA2½ metallisch blank entrostet werden. Als Korrosionsschutz kann MANDRYLL TEC BI Rost S eingesetzt werden.

**MISCHVORGANG**

MANDRYLL TEC OS 5 B-Komponente (Polymeradditiv Flüssigkeit) vor Gebrauch gut schütteln und in einem sauberen Mischbehälter vorlegen. MANDRYLL TEC OS 5 A-Komponente (Pulver) unter ständigem Rühren mit mechanischem Rührgerät zugeben und mindestens 3 Minuten nachmischen bis zur klumpenfreien Konsistenz.

**VERARBEITUNG**

**Verarbeitungsbedingungen und Vorbereitung:**  
Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5°C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Untergrund sollte zum Zeitpunkt der Applikation trocken bis maximal schwach feucht sein. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

**Manuelle Verarbeitung:**  
Für eine maximale Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung aufgebracht, damit Lunker geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann. Im Anschluss an die Kratzspachtelung kann MANDRYLL TEC OS 5 frisch in frisch in einem Arbeitsgang 2–3 mm appliziert werden. Insgesamt sollte der Gesamtschichtaufbau immer aus einer Kratzspachtelung, gefolgt von zwei Applikationslagen, bestehen. Die Oberfläche für die nachfolgenden Arbeitsgänge muss ausreichend strukturiert werden.

Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig.

**Spritzapplikation:**  
MANDRYLL TEC OS 5 kann im Nassspritzverfahren mit handelsüblichen Spritzgeräten appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie der Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 4–6 mm. Für eine maximale Haftung, speziell auf nicht bzw. wenig saugenden Flächen, wird die erste Schicht als Kratzspachtelung aufgetragen. Anschliessend wird MANDRYLL TEC OS 5 frisch in frisch in einem Arbeitsgang in einer Schichtstärke von 2–3 mm appliziert. Insgesamt sollte der Gesamtschichtaufbau immer aus einer Kratzspachtelung, gefolgt von zwei Applikationslagen, bestehen. Die Oberfläche für die nachfolgenden Arbeitsgänge muss ausreichend strukturiert werden. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig.

**NACHBEHANDLUNG**

Um seine finalen technischen Eigenschaften zu entwickeln, muss MANDRYLL TEC OS 5 einmalig vollständig durchtrocknen.

**Frei bewitterte Flächen:**  
Während der Aushärtung mindestens 5 Tage vor zu schneller Austrocknung schützen. Vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost, Tauwasserbildung).

**Nicht frei bewitterte Flächen:**  
In geschlossenen Räumen ist bis 5 Tage nach der Applikation eine relative Feuchtigkeit von ca. 60–80% anzustreben.



**ANMERKUNG:**

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen – auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen. Besuchen Sie uns auch unter [www.mandryll.de](http://www.mandryll.de)

**TECHNISCHE DATEN**

Farbe	Grau, MANDRYLL TEC OS 5 ist keine dekorative Beschichtung	
Frischmörtel-Rohdichte	[kg/l]	ca. 1,7
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	ca. 30
Regenfest bei 20 °C	[h]	4 (Trocknungsbedingungen 23 °C / 50 % relative Luftfeuchte)
Reißdehnung bei 20 °C	[%]	ca. 60
Haftzugfestigkeit bei 20 °C EN 1542	[MPa]	≥ 0,8 (Trockenlagerung)
Haftzugfestigkeit nach Temperaturwechsel	Keine Risse, Blasen, Ablösungen	
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tausalbeanspruchung	[MPa]	≥ 0,6
Statische Rissüberbrückung bei 4 °C	[mm]	2
Dynamische Rissüberbrückung nach 2000 h UV-Bewitterung	[mm]	0,10 - 0,15 (-20 °C, 1000 Zyklen) Verfahren B DIN EN 1062-7
Rissüberbrückend bei -20 °C	[mm]	2
Wasserundurchlässigkeit bei Schlitzbreite: 1,0 mm; Wasserdruck: 2,5 bar; Schichtdicke: 4 mm	wasserdicht	
Künstliche Bewitterung - UV-Bestrahlung und Feuchte (2000 h)	Keine Risse, Blasen, Ablösungen	
Weitere Daten	s. CE-Kennzeichnung	

*Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.*

 	<b>Meier Vertriebs GmbH &amp; Co. KG,</b> Fasanenweg 3, 32361 Preußisch Oldendorf, Deutschland
18 <b>MANDRYLL_TEC_OS5_DoP_2026-06-DE</b> EN 1504-2:2004/ZA.1d,1e <b>MANDRYLL TEC OS5</b> Oberflächenschutzbeschichtung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3) Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2) Erhöhung des elektrischen Widerstandes (8.2)	
Gitterschnittprüfung GT ≤ 2 CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit: s <sub>D</sub> > 50 m Wasserdampf-Durchlässigkeit: Klasse I s <sub>D</sub> > 5 m Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit: w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> Rissüberbrückungsfähigkeit: Klasse B2 (-20°C) Abreißversuch: ≥ 0,8 (0,5) MPa Brandverhalten: Klasse E Gefährliche Stoffe: Übereinstimmung mit 5.3	